

Erkältung in der Schwangerschaft Teil III

In der Schwangerschaft ist das Immunsystem ohnehin etwas geschwächt, weil der Körper der Frau mit der Versorgung des heranwachsenden Babys belastet ist. Deshalb kann es durchaus sein, dass Schwangere häufiger von einem fieberhaften Infekt „erwischt“ werden, als sonst.

Ein normaler grippaler Infekt, der sich neben den typischen Erkältungssymptomen auch mit Gliederschmerzen und Fieber bemerkbar macht, ist zunächst kein Grund zur Sorge. Am besten gönnt man sich Bettruhe, achtet auf eine gesunde Ernährung und eine ausreichende Trinkmenge. Diese Maßnahmen helfen dem Körper, den Infekt schnell zu bekämpfen und meistens fühlt man sich auch bald wieder fit.

Allerdings sollte man das Fieber im Auge behalten: hält es länger als 24 Stunden an oder steigt die Temperatur über 39°C, so sollte man unbedingt zum Arzt gehen. Länger anhaltendes Fieber könnte zu Fehlbildungen beim Kind führen und in der späteren Schwangerschaft zu vorzeitigem Wehen oder gar einer Fehlgeburt führen.

Ebenso sollte man sich beim Arzt vorstellen, wenn Fieber ohne Zusammenhang mit einer Erkältung auftritt. Dann muss unbedingt die Ursache abgeklärt und ggf. behandelt werden. Denn es könnte auch mal eine



Foto: Blende 8

Apotheker Dr. Lutz Engelmann

Infektion mit dem Cytomegalievirus dahinterstecken. Diese Infektion ist für die Frau selbst harmlos und viele haben die Krankheit bereits durchgemacht und haben Antikörper. Findet eine Erstinfektion jedoch in der Schwangerschaft statt, kann das das Kind schwer schädigen. Wird die Infektion frühzeitig erkannt und behandelt, sind die Erfolgschancen allerdings sehr hoch.

Wenn Hausmittel wie Wadenwickel oder homöopathische Heilmittel wie Aconitum, Belladonna oder Ferrum phosphoricum nicht ausreichen, kann der Arzt zur Einnahme eines fiebersenkenden Mittels raten. Als Mittel der ersten Wahl gilt hierbei Paracetamol. Es kann laut der Datenbank Embryotox nach ärztlicher Nutzen-Risiko-Abwägung kurzzeitig in allen Phasen der Schwangerschaft eingesetzt werden.

**Ihr Apotheker
Dr. Lutz Engelmann**